



Gisela Kalow erklärt den Grundschulern mit Zeichnungen und Geschichten, wie ein Bilderbuch entsteht.

FOTOS: KRUSE

Vom leeren Blatt zum Bilderbuch

Illustratorin und Buchautorin Gisela Kalow gibt Kindern Einblicke in ihre Arbeit

Von Johanna Kruse

Wennigsen. Zwei dritte Klassen der Grundschule Wennigsen konnten ganz in die Welt der Bilderbücher eintauchen und lernen, wie der Entwicklungsprozess eines solchen Buches ist. Gemeinsam mit dem Förderverein der Gemeindebüchereien und dem Bödecker Kreis hatte der Verein GraueHaare-buntes-Leben e.V. die Veranstaltung organisiert.

Mit Skizzen fängt es an

Die Illustratorin und Bilderbuchautorin Gisela Kalow erklärte den Schülern anschaulich, wie sie bei ihren Zeichnungen und Büchern vorgeht. „Am Anfang sitze ich vor meinem Skizzenblatt und habe häufig erst nur Krickelkrackel. Dann kommt die Entwicklung der Figuren und danach die Entwicklung der einzelnen Seiten“, sagte Kalow, die ihr Tun spielerisch an die Kinder vermittelte. Als Unterstützung dienten ihr dafür die Figuren aus ihren eigenen Büchern. Mit Erzählungen aus ihrem Hörbuch „Ratte Remmers“ und Mär-

chen von den Brüdern Grimm zeigte sie den Kindern, wie schnell im Kopf ganz eigene Bilder entstehen können. „Dass die Kinder so intensiv mitmachen ist toll. Das merkt man auch daran, dass die Beiträge so kreativ und offen sind“, sagte die Illustratorin. Ihr sei die Begegnung auf Augenhöhe besonders wichtig.

Als Andenken entwarf Kalow

gemeinsam mit den Kindern ein individuelles Bild – bestehend aus Ideen, die von den Schülern eingebracht wurden. Darauf zu sehen ist die Ratte Remmers zu Besuch in Wennigsen.

Für die Kinder warf der Dialog viele Fragen auf, die sie neugierig stellten. Interessiert und beeindruckt schauten sie Kalow dabei zu, wie sie auf die Schnelle Illustra-

tionen zeichnete. „Das Bild am Ende war toll, vor allem, dass wir selbst die Ideen dafür sammeln konnten“, sagte die neunjährige Alissa. Paul gefielen vor allem die Erzählungen. „Wie sie die Geschichten erzählt hat, war sehr spannend“, bemerkte der Neunjährige.

Kinder zum Lesen motivieren

Für die Bilderbuchautorin war dies nicht die erste Veranstaltung dieser Art. Mit ihren Zeichnungen im Gepäck erreicht sie auf diese Weise mehrere Hundert Kinder im Jahr.

Kalows Bücher sollen bald auch in der Gemeindebücherei verfügbar sein. „Solche Veranstaltungen machen wir sehr gern. Wir wollen Kinder damit motivieren, wieder öfter zum Buch zu greifen und auch darauf aufmerksam machen, dass wir eine tolle Gemeindebücherei haben“, sagte Ruthard Gaus, die Vorsitzende des Fördervereins. Der Verein, der Bödecker Kreis und Graubunt möchten in Zukunft öfter solche Veranstaltungen gemeinsam organisieren.



Aufmerksam verfolgen die Jungen und Mädchen die anschaulichen Erläuterungen von Autorin Gisela Kalow.